

buchmedia magazin

Die schönen Seiten des Lesens.



Herbst 2014

Bernhard Schlink

Lieben, ein
Leben lang

Reno Sommerhalder

Unter Bären und Tigern
in der Taiga

Kochen wie Bruno
im Périgord

Junior-Club

Die Lesekids
empfehlen

Inhalt

Herbst 2014



Sachbuch

32	Der Bärenmann	Reno Sommerhalder hat sich den Bären verschrieben
34	Direkt aus China und den USA	Fernsehkorrespondenten und ihre Länder
35	Aus alt mach neu	Basteln mit alten Zeitungen
36	Rezensionen Sachbuch	
36	Von stillen Kriegen	Bücher berichten vom Kampf um Ressourcen
38	Guter Rat muss nicht teuer sein	Ratgeber begleiten uns durchs Leben
40	Mantras öffnen Herzen	Dechen Schak-Dagsay über tibetische Weisheit
41	Rezensionen Sachbuch	
45	Komm spiel mit mir	Alte und neue Spiele aus aller Welt
47	Bruno kocht	Martin Walkers verführerisches Kochbuch
48	Neues vom „Naked Chef“	Jamie Oliver kocht wieder auf
49	Im Gemüsehimmel	Meret Bisseggers grosse Gemüseküche
52	Die Empfehlungen unserer BuchhändlerInnen	

Kinder- und Jugendbuch

54	Hi! Wir sind die Lesekids	Die 12-jährige Florestina stellt Bücher vor
56	Die Empfehlungen unserer BuchhändlerInnen	
58	Rezensionen Kinder- und Jugendbuch	

Zum Ausklang

64	Aufgelesen	Literarische Fundstücke und anderes
66	Buch & Wein	

Der Bärenmann, der auch mit Tigern kann



Seit Jahrzehnten lebt Reno Sommerhalder dort, wo Bären sind. In seinem neuen Buch schildert er seine Erlebnisse beim Auswildern von Bärenwaisen in der Taiga und von den dort lebenden Tigern.

Von Martin Walker

Vor bald 30 Jahren ist Reno Sommerhalder nach Kanada ausgewandert. Wie er in seinem neuen Buch schreibt, habe er sich in der Schweiz nie wirklich zu Hause gefühlt. Stets habe er eine innere Unruhe verspürt. Eine Unruhe, die auch eine Lehre als Koch nicht dämpfen konnte. Und mit zwanzig Jahren war es dann soweit: Mit ein paar Freunden reiste er sechs Monate durch Kanada und ganz gegen Schluss des Trips kam es zu seiner ersten Begegnung mit einem Schwarzbären, der an Renos Esswaren im Zelt ran wollte. Magisch, nennt Reno dieses Aufeinandertreffen, das sein ganzes Leben verändert habe. Denn seither ist Reno Sommerhalder hauptsächlich dort anzutreffen, wo Bären leben. Er führt Touren durch Russland, Alaska, Kanada und Europa. Dazwischen hält er Vorträge, betreibt Verhaltensforschung und beteiligt sich an Wildtierstudien. Immer wieder zieht es Reno Sommerhalder von Kanada nach Kamtschatka, wo er sich seit Jahren in einem



Bärenwaisen-Projekt im Durmintal engagiert. Wie schon in seinem ersten Buch «Ungezähmt» erzählt er auch in seinem neuesten Buch «Unter Bären und Tigern» von seinen Abenteuern in der sibirischen Taiga. Seine Frau, Andrea Pfeuti – ja, die Schwester des Schweizer Musikers Gölä – hat ihn zusammen mit ihrer kleinen Tochter Ara zum Teil auf seinen Expeditionen begleitet und steuert einige eigene Kapitel zum eindrucksvollen Bericht bei. Denn nicht immer sind die Erfahrungen dieselben und manchmal kann es auch kräftig knistern, etwa, wenn wenige Meter entfernt ein Sibirischer Tiger seine Beute

reißt. Ein einschneidendes Erlebnis für alle.

Leidenschaftliche Liebe zur Natur

Im Bärenwaisen-Projekt „Durmin“ wurden schon 2009 die ersten drei Jungbären, sogenannte Cubs, ausgewildert. 2013 kamen sechs asiatische Schwarzbären und zwei ussurische

Braunbären dazu. Und es galt die seit 2012 auf der Station lebenden drei Braunbären endlich in die freie Wildbahn zu entlassen. Bei der angewandten Technik wird versucht, die Waisen so oft wie möglich in ihren natürlichen Lebensraum zu belassen und auch den Kontakt zu ihnen auf das absolute Minimum zu reduzieren. Zwar werden die Cubs mit Haferbrei, Mais, Milchpulver, Eiern und Öl gefüttert, aber erst nach sechs bis zehn Stunden langen Waldexkursionen, auf denen sich die Bären mit natürlicher Nahrung wie Gräser, Nüssen, Beeren oder den sehr beliebten Ameisen eindecken. Man kann sich vorstellen, wie schwierig es bisweilen



Fotos: Wildtierkamera Sergey Kolchin

sein kann, die Distanz zu wahren. Aber die Natur hat immer Vorrang vor menschlichen Bedürfnissen. Das ist leider nicht immer selbstverständlich. Umso mehr als in dem Gebiet auch der sibirische Tiger heimisch ist. Ein Tier, das nicht bei allen willkommen ist und dessen Population nach wie vor, trotz gegenteiliger Versprechen der russischen Regierung, am Sinken ist. Man kann die Spannung direkt miterleben, wenn Reno Sommerhalder mal wieder die Speicherchips der Foto-

fallen austauscht und plötzlich eine Tigermutter mit ihren vier Jungen auf den Fotos entdeckt. Und man kann auch die Sorge verstehen, als später entdeckt wird, dass es nur noch drei sind. Aber auch die Sorge, als er im Tigerkot Bärenkrallen findet. Das ganze Buch wird getragen von einer leidenschaftlichen Liebe zur Natur und dem Kampf darum, sie zu erhalten. Und zwischendurch schwingen durchaus auch beinahe spirituelle Töne an, wenn Reno Sommerhalder sich im Einklang mit der Natur fin-

det und Kraft und Ruhe tankt. Das Projekt „Durmin“ wird übrigens vom Verein „Terra Ursus“ unterstützt. Mehr Informationen dazu gibt es auf www.renosommerhalder.ch.



Reno Sommerhalder
Unter Bären und Tigern
Mein Abenteuer in der sibirischen Taiga
Wörterseh, 224 S.
ca. sFr. 39.90
ISBN 978-3-03763-052-5

WETTBEWERB!

Das Buchmedia-Magazin
verlost in Zusammenarbeit mit
Explora 5x2 Tickets zu einer
Explora-Veranstaltung.

Reno Sommerhalder ist im Januar und Februar in der Schweiz auf Vortragsreise. Bei der multimedialen Schau wird Sommerhalder viel Filmmaterial zeigen und natürlich von seinen Erlebnissen berichten.



Explora vereint als Forum die besten Expeditions-, Abenteuer-, Reise- und Ethno-Vorträge und präsentiert die profiliertesten Referenten und ihre Produktionen auf einer exklusiven Plattform.

Mehr Informationen und aktuelles Programm unter www.explora.ch.

Wie heisst das Bärenwaisen-Projekt, von dem Reno Sommerhalder in «Unter Bären und Tigern» berichtet?

- a) Terra Ursus
- b) Durmin
- c) Taiga

Antwort:

Name:

Adresse:

Tel.Nr.:

E-Mail:

Teilnahmeschluss ist der 30. November 2014. Talon bitte in Ihrer Buchmedia Buchhandlung abgeben oder einsenden an: Buchmedia Schweiz, Elisabethenstrasse 14, 8004 Zürich. Antworten können Sie auch per Mail an schweiz@buchmedia.at senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die GewinnerInnen werden schriftlich benachrichtigt.